



STADT TROISDORF · Der Bürgermeister · Postfach 1761 · 53827 Troisdorf

An die
Mitglieder des
Jugendhilfeausschusses

**Amt für Kinder, Jugendliche und
Familien - Jugendamt -
wirtschaftliche Jugendhilfe**
Bearbeiterin Claudia Biela
Durchwahl (0 22 41) 900-577
Zentrale (0 22 41) 900-0
Telefax (0 22 41) 900-8577
E-Mail BielaC@troisdorf.de
Zimmer 112

Ihre Nachricht vom
Mein Zeichen 51.10-BC

Datum 24.01.2024

Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 30.01.2024
hier: Nachtrags-/Tischvorlagen

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bitte folgende Nachtrags-/Tischvorlagen zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses zur Kenntnis zu nehmen und Ihre Unterlagen entsprechend zu ergänzen:

öffentlicher Teil:

TOP 1	Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 31.10.2023	Austausch TOP 1 gegen die bereits übersandte Vorlage (wg. Korrektur)
TOP 22	Beratung des Haushaltsentwurfes für die Jahre 2024/25 des Amtes für Kinder, Jugend und Familien – Jugendamt-	Nachtrag zur Änderungsliste zum Entwurf des Haushaltsplanes zur (Vor-) Beratung im Jugendhilfeausschuss

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Claudia Biela
Schriftführerin Jugendhilfeausschuss

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: IV/51

Datum: 08.01.2024

Vorlage, DS-Nr. 2024/0056

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	30.01.2024			

Betreff: Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 31.10.2023

Beschlussentwurf:
Der Jugendhilfeausschuss bestätigt die Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 31.10.2023 mit folgender Korrektur zu TOP 2 auf Seite 6:

Einrichtung	Personal lt. Trägervertrag	Besetzung aktuell
Jugendzentrum Bauhaus	87 Wochenstunden pädagogisches Fachpersonal, davon bis zu 39 Std. wchtl. Leitung der Einrichtung, Qualifikation Sozialarbeit oder Sozialpädagogik, bis zu 39 Std. wchtl. Fachkraft Qualifikation Sozialarbeit oder Sozialpädagogik und bis zu 39 Std. wchtl. Qualifikation Erzieher,15 Std. wchtl. Raumpflege	100%

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Sachdarstellung:
Nach § 28 i.V. mit § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Troisdorf bestätigt der Jugendhilfeausschuss in der nächsten Sitzung die Niederschrift der vorherigen Sitzung.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

Änderungsanträge zum Entwurf des Haushaltsplanes zur (Vor-) Beratung im Jugendhilfeausschuss
2024 / 2025

von Produktgruppe 0000 bis Produktgruppe 9100
Alle Antragsteller

Status:

- B** = Beschlussfassung erforderlich
- (+)** = Angenommen (Verwaltungsanträge erhalten grundsätzlich diesen Status, damit sie nicht einzeln abgestimmt werden müssen. Sie können zur Beschlussfassung aufgerufen und abgelehnt werden.)
- ()** = Abgelehnt, zurückgezogen oder auf andere Weise erledigt.

Erläuterung Antragsteller

Einsparung zugunsten der Sachkosten ½
Vollzeitstelle Stadtteilhaus an Träger
Abenteuerspielplatz (vgl. ID 361).

Produktgruppe 0615 Kinder- und Jugendarbeit				Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja	nein	enth.	Status
Amt	51	Kträger	06150201 Jugendarbeit	2024	-328.000	-30.400	-358.400	Verwaltung				(+)
Seite	272	Kstelle	00005127 51.32 - Kinder- und Jugendarbeit	2025	-338.000	-52.000	-390.000					
ID	361	Konto	5318330 Zuschuss Abenteuerspielplatz Lahnstraße*	2026	-348.000	-52.000	-400.000					
				2027	-359.000	-52.000	-411.000					
				2028	-369.000	-52.000	-421.000					
Erläuterung Antragsteller												
Die Stadt hat bis dato mit einer halben Vollzeitstelle Sozialpädagogin die gemeinwesenorientierte Kinder- und Jugendarbeit (GWA) im Stadtteilhaus FWH durchgeführt. Da die Kollegin nun in den Ruhestand geht und gleichzeitig der Abenteuerspielplatz das Stadtteilhaus als Stammhaus übernimmt, ist es aus organisatorischer Sicht, insbesondere in Sachen der gemeinsamen Raumnutzung, sehr sinnvoll, dass diese halbe Stelle nun auch bei dem Träger des Abenteuerspielplatzes angesiedelt wird. Der Personalaufwand der Stadt reduziert sich entsprechend um eine halbe Vollzeitstelle. Neben den Personalkosten und einem 10%igen Overheadanteil für den Träger soll dem Träger auch das eingeplante Budget für Sachkosten (insbesondere Honorarkosten für die Angebote vor Ort) in Höhe von 15.000 € jährlich zur Verfügung gestellt werden. Diese Summe wird im Haushalt bei dem Sachkonto "Feste und Veranstaltungen" entsprechend eingespart. Der Träger KJA Bonn hat großes Interesse an einer solchen Lösung und verfügt über hervorragende Expertise zum Thema gemeinwesenorientierte Kinder- und Jugendarbeit. Von der zukünftigen Zusammenarbeit von GWA und Abenteuerspielplatz in gleicher Trägerschaft werden beide Angebote und damit die Familien deutlich profitieren. Der Zuschuss für den Abenteuerspielplatz erhöht sich um 52.000 € jährlich (halbe Stelle S12, Trägeroverhead plus Sachkostenpauschale).												